Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

22.01.1923 - Adolf L'Arronge: Doktor Klaus. [Gastspiel in Jever]

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

Visual Library

170

Programm-Anzeiger

für Jever und Jeverland

C. L. Mettcker & Söhne

Der Programm-Anzeiger soll den Vereinen und anderen Veranstaltern von Konzerten, Aufführungen und Festlichkeiten usw., die nur eine beschränkte Anzahl von Vortragsfolgen benötigen, trotz der infolge hoher Materialpreise gestiegenen Druckkosten die Möglichkeit bieten, den Besuchern eine gedruckte Vortragsfolge zu unterbreiten. Er wird neben der Vortragsfolge Geschäfts-Anzeigen enthalten und an solche Vereine, welche ihr Programm darin abdrucken, auf Bestellung in jeder gewünschten Anzahl zum Preise von Mk. 450 für 100 St., Mark 600.- für 200 Stück, Mark 750.- für 300 Stück, Mark 900.- für 400 Stück und Mark 1000.- für 500 Stück abgegeben.

Albert Irps
Jever, Neuestraße 9.
Delikatessen, Weine, Spirituosen.
Spez.: ff. Aufschnitt.
Alleinvertreter von Carl Ronnings Kaffee, Bremen.

Julius Quedens
Stets größte Auswahl in
Aussteuerartikeln
Bettwäsche - Tischwäsche
Leibwäsche - fertige Betten
Bettfedern und Daunen
Kinderwäsche
Babywäsche
Herren-Artikel:
Oberhemden, Nachthemden
Taghemden - Krawatten
jeder Art, Manschetten,
Vorhemde und Kragen in
allen Formen
Korsetts und Strümpfe, Unterzeuge — Schürzen
Kurzwaren
Eigene Strickerei, eigene Näherei im Hause.

Schuhwarenhaus
Hermann Redenius
Das Haus der guten Qualitäten zu billigsten Preisen.

Oldenburger Landes-Theater

in Jever i. O. im Konzerthause

Drittes Gesamt-Gastspiel
am Montag, dem 22. Januar 1923:

Doktor Klaus

Lustspiel in fünf Akten von Adolf L'Arronge.
Spielleitung: Hermann Nissen.

Personen:

Leopold Griesinger, Juwelier	Rolf Salberg
Julie, dessen Tochter	Maria Martinsen
Max von Boden, deren Gatte	Paul Wiese
Dr. Ferdinand Klaus	Ludwig Lindikoff
Marie, Griesingers Schwester, seine Frau	Else Grün
Emma, deren Tochter	Nini Kieffer
Paul Gerstel, Referendar	Richard Odda
Marianne, Haushälterin bei Griesinger	Gertr. Adami
Lubowski, Kutscher (bei Dr. Klaus)	Herm. Nissen
Auguste, Dienstmädch. (bei Dr. Klaus)	Hilde Körber
Anna	Hanni Kurth
Behrmann	Albertus Kinkel
Colmar, Bauern	Kurt Lehre
Jacob, Bauern	Karl Carlow

Pause nach dem zweiten und vierten Akte.
Anfang 7 Uhr, Ende 9.30 Uhr.

Schuhwarenhaus
H. Pekol
Jever,
führt nur
erstklassige Ware

Hüte, Mützen
Unterzeuge
Krawatten
Wäsche
Heinr. Hanenkamp
Spezialgeschäft für Herren-Artikel
Jever,
Neuestr.
Marktplatz

Maßatelier
für moderne Damenkleidung. Inhaber:
Grete Frels
Jever, Alter Markt Nr. 9.
Anfertigung von Kostümen, Mänteln, Gesellschafts- und Straßenkleidern und Blusen

Landesbibliothek Oldenburg

Fahrräder, Nähmaschinen, Motorfahrzeuge

Postfach Nr. 7. **Größtes Zubehör- und Ersatzteile-Lager** Fernruf Nr. 367.

Reparatur-Werkstätten

FR. KLEINSTEUBER, JEVER

Werkstatt für Polstermöbel und Dekoration

G. A. Vogel,

Jever.

Wohnung und Werkstatt: Am Kirchplatz 12.

Anfertigung von

Matratzen, Sofas, neuzeitlichen Klubmöbeln.

Jeverl. Obst- und Landesprodukten -Auktion

J. B. Wiggers

jeden Donnerstag.

Beste Kaufgelegenheit für Verbraucher, vorteilhaftester Verkauf für Produzenten.

Vorläufig monatlich einmalige

Vieh-Auktion.

Nächste Vieh-Auktion am Sonnabend, dem 10. Februar, vormittags 10 Uhr.

Andreas Jansen

Jever, Mühlenstraße 24

Lager von Fahrrädern und Nähmaschinen.

Eigene Reparaturwerkstätten Spezialreparaturwerkstätten für Wanderer- und N.S.U.-Motorräder.

Zur Unterhaltung.

Die Damenkapelle des Kalifen.

Abdul Medschid, der neue Kalif, hat offiziel nur eine Frau, die Mutter seines 22jährigen Sohnes Omar Farnk, der mit einer Tochter des entflohenen Sultans Mehmed verheiratet ist; daneben hat indessen auf den Titel der legitimen Frau die Mutter der Prinzessin Nesiltschatz Anspruch, die der Liebling ihres Vaters ist. Außer diesen beiden legitimen zählt der Harem Abdul Medschids noch fünf sozusagen außeretatmäßige Frauen. Damit kommt man auf die biblische Zahl stehen, die in der Heiligen Schrift wiederholt eine Rolle spielt. Abdul Medschid ist seiner ersten Frau gegenüber von außerordentlicher Rücksicht und speist fast stets mit ihr zusammen, was eine sehr große Auszeichnung bedeutet. Auch pflegt er sich mit ihr bei Tisch angeregt zu unterhalten. Aber er zeigt sich auch den andern Frauen gegenüber, die die strenge Sitte zwingt, in ihren Privatgemächern ein einsames Leben zu führen, als aufmerksamer Kavalier und zieht die eine oder andere gelegentlich zur Tafel. Wohlverstanden: immer nur eine allein. Manchmal ist das Arbeitszimmer des neuen Kalifen in dem prächtigen Palast von Dolma-Bagdsche aber auch der Schauplatz einer ungewöhnlichen Veranstaltung. Abdul Medschid, der ein tüchtiger Pianist und begabter Komponist ist, liebt die Tonkunst leidenschaftlich, und nichts schaft ihm größeren Genuß, als Ensemble-Musik zu spielen. Für Hausmusik sind aber im Orient die Verhältnisse besonders ungünstig. An Dilettanten, die wirklich etwas können, ist Mangel, unb abgesehen davon schiene es auch nicht ungefährlich, ihnen Zutritt zum Sultanspalast zu gewähren. Der Kalif hat sich aber zu helfen gewußt. Er hat vier seiner Frauen, die musikalisch begabt sind, ausbilden lassen und aus ihnen ein Quartett zusammengestellt. Des Abends vereinigt er sich mit den vier Frauen, um mit ihnen nach dem Nachtmal zu musizieren. Es dürfte wohl keinen Souverän der Welt geben, der sich den Luxus eines Hausorchesters solch' intimer Art leisten kann.

Die einzige Gelegenheit. „Sie gehen auf das Verdeck und Ihre Frau sitzt im Wagen?" — „Selbstverständlich, ich werde mir doch nicht die einzige Gelegenheit entgehen lassen, meiner Frau aufs Dach zu steigen."

Seine Ansicht. „Wer ist hier in der Klasse der Faulste?" sagte der Lehrer zu einem unaufmerksamen Jungen. „Wer sitzt allein, wenn alle fleißig schreiben, müßig auf seinem Platz und guckt in die Luft, anstatt zu arbeiten?" — „Der Lehrer!" erhielt er zur Antwort.

T. F. Wessels

Möbelwerkstätten

Jever, St. Annenstraße Nr. 15.

Lager sowie Anfertigung von Wohnungs-Einrichtungen im modernen und antiken Stile.

Sauberste Ausführung.

J. LORENZ

INH.: HEINR. HANENKAMP.

JEVER I. O.

MARKTPLATZ-NEUESTR.

GROSSHANDLUNG FÜR TABAKFABRIKATE

Sohllederausschnitt

Schuhmacherbedarfsartikel

Gummisohlen u. -Absätze

M. G. Mammen

Mühlenstraße 10.

Vortragsfolgen

für Vereine und andere Veranstaltungen in der bisherigen Form werden nach wie vor sauber und geschmackvoll und zum billigsten Tagespreise angefertigt.

Buchdruckerei C. L. Mettcker & Söhne

Jever i. Oldbg.

B. J. Hajen (Inh. Joh. Orth)

Uhren, Gold- und Silberwaren

Optische Artikel

Spezialität: Trauringe und Bestecke

Fernsprech-Anschluß Nr. 448.

KAFFEE, TEE, KAKAO, SPIRITUOSEN,

Kolonialwaren □ Delikatessen □ Bonbons Pralinen.

OTTO RASTEDE, JEVER.

Alter Markt — Neuestrasse.

Landesbibliothek Oldenburg